

Durch Träger monatlich RM. 1,40...

Verantwortliche Schriftleiter R. Seiff...

Der Enztäler

Die kleinsteilige Anzeigen-Zeile 7...

Verlag: Der Enztäler, G. m. b. H....

Parteiamtliche nationalsoz. Tageszeitung

Wilsbader NS-Presse Viefenfelder, Calmbacher und Herrenalber Tagblatt

Amtsblatt für das Oberamt Neuenbürg

Einheitsfront aller schaffenden Deutschen

Ein Aufruf Dr. Reys zur Gemeinschaftsarbeit der Arbeiter und Unternehmer

Berlin, 2. Oktober.

Der Führer der Deutschen Einheitsfront, Dr. Leh, veröffentlicht einen Aufruf an die Männer und Frauen der Deutschen Einheitsfront...

Noch einen Kranz niederlegte, dessen Schleiße den Ausdruck trug „Dem Keiter der Heimat...“

Unterrichtsminister: Dr. Angerer, Inneres: Juculet, Verkehr: Franzosovici, Herr: General Angerer...

Das neue rumänische Kabinett gebildet

Bukarest, 2. Oktober.

Die Regierungsbildung ist verhältnismäßig sehr schnell beendet worden. Die neue Ministerliste ist folgende:

Die Ministerliste weist also nicht jene großen Veränderungen auf, die man ursprünglich erwartet hatte.

Berufs-Schulung für Wertarbeit

Neue Wege in der Ausbildung ungelernter Jungarbeiter

Berlin, 2. Oktober.

Ueber Sinn und Durchführung der wirtschaftlichen Berufsausbildung sprach am Dienstag Obergebietsführer Wannan...

Frage der Jugend, sondern eine Lebensfrage der gesamten deutschen Wirtschaft.

Die Durchführung der Berufsausbildung

Bei der Ueberlegung, was gegen diese Erscheinungen zu tun ist, sind sich die Industrie, das Handwerk, die Deutsche Einheitsfront...

Die zusätzliche Berufsausbildung, die von der Hitlerjugend gemeinsam mit der Deutschen Einheitsfront durchgeführt wird...

Dieser Reichsberufswettkampf ist ein reiporittlicher Wettbewerb, d. h. der junge Mensch wird hier nicht durch Anordnungen...

Im Rebel aufeinandergefahren

Krafau, 2. Oktober.

Die Schnellzüge Wien - Warschau und Gdingen - Krafau sind heute morgen um 8 Uhr in der Station Krzeszowice in dichtem Rebel aufeinandergefahren.

Gegen 8 Uhr früh hielt der Schnellzug Nr. 7 von Gdingen - Bormberg vor der Station Krzeszowice, da das Einschichtsignal geschlossen war.

Politische Kurzbefichte

Nach dreitägiger Verhandlung wurden vom Schwurgericht Feldkirch wegen Teilnahme an Sprengstoffanschlägen...

Eine amerikanische Zeitung befragt den bekanntlich längere Zeit in Deutschland gebliebenen Zeitungsmann Hearst über die europäische Lage.

In einem Kommunistenprozess in Bulgarien wurden 9 Personen zum Tode durch den Strang verurteilt.

Flugzeugabsturz über dem Kanal

Dampfer sieht 6 Leichen auf

London, 2. Oktober.

Der Dampfer „Blarick“ hat am Dienstag etwa 5 Meilen von Folkestone die Trümmer eines Flugzeuges entdeckt...

Der Flugplatz Cranborne hatte Rotfignale eines Flugzeuges aufgefangen, jedoch hatte der Apparat keine Zeit mehr...

Wie zu dem Flugzeugabsturz über dem Kanal ergänzend gemeldet wird, haben 7 Personen dabei ihr Leben eingebüßt.

Kranz des Reichspräsidenten besucht Siam

Rom, 2. Oktober.

In Erwartung des vor einiger Zeit erfolgten Besuchs italienischer Flieger in Frankreich traf am Dienstag um 16.30 Uhr...

In den Tod getrieben

Wien, 2. Oktober.

Ein hoher Beamter der Staatspolizei, namens Sonnenleitner, wurde wegen angeblicher nationalsozialistischer Propaganda verhaftet.

Der leitende Betriebsingenieur des der Alpinen Montangesellschaft gehörigen größten österreichischen Braunkohlenbergwerks...

Am Grabe des toten Reichspräsidenten

Hohenstein, 2. Oktober.

Bereits in den frühen Morgenstunden hat am heutigen Geburtstag des verewigten Reichspräsidenten, des Generalfeldmarschalls von Hindenburg...

Am 8 Uhr zog die Ehrenwache auf. Zwei Posten vor dem Feldherrnturm, zwei Posten in der Gruft und zwei Posten vor dem Außenportal...



Nationalsozialistische Siedlungsweise

Stuttgart, 1. Oktober.

Nach Einladung des Vorsitzenden des Bezirksplanungsverbandes Stuttgart, Oskar Dr. Straß, weist heute der Reichsplanungs-Kommissionar, Staatssekretär Feder, in Stuttgart, um sich über die Arbeit des Bezirksplanungsverbandes zu unterrichten...

Die Voraussetzung für jedes große Werk ist, so betonte er, zunächst ein klarer Plan zu haben. Bisher war eine Führung im höheren Sinne in der Wirtschaft nicht möglich...

Es muß eine großräumige Ausdehnung und Ausbreitung durchgeföhrt werden. Auch die Landesplanung Württembergs muß sich ganz auf die Reichswirtschaftsplanung einstellen...

Unter den Planeten ist Mars, der schon nach einer halben Stunde der untergehenden Sonne folgt, nicht zu beobachten. Venus beginnt ihre Herrschaft über den Morgenhimmel zu verlieren...

Jugendbildung durch das Landjahr

Im Landjahr wurde bisher ein Teil der schulentlassenen preussischen Volksschuljugend für etwa ein Jahr internatnäßig auf dem Lande zusammengefaßt zum Zwecke nationalpolitischer Erziehung...

Das Landjahr befreit die Jugend vom Industrieviertel und von der Fabrik. Es führt sie hinaus in andere deutsche Landschaften und Stämme, schließt sie zusammen in Kameradschaften und im Internatleben...

Ebenso geht es mit jeder Auslese in der Volks- und Jugendberziehung. Man kann, wie etwa einige Wandervogelzüge früherer Zeit, eine Auslese in der Form herzustellen versuchen...

Der Sternenhimmel im Oktober

Nun heißt es, von den sommerlichen Sternbildern Abschied zu nehmen. Wohl fallen noch Pleier, Skorpion und Adler den Westhimmel aus, aber von Krone und Bootes sind kaum noch einige Sterne zu finden...

Es sind die sogenannten Oktobergeminiden, die in der Zeit vom 12. bis zum 20. aus nordöstlicher Richtung ausströmen.

Die Hauptphasen des Monats sind: 8. Hermon, 15. erstes Viertel, 22. Vollmond, 30. letztes Viertel, am 4. und 5. beschert uns der Trabant einen schönen Vorübergang an Mars und Regulus...



Die Sonne tritt am 24. aus dem Zeichen der Waage in das Zeichen des Skorpions über.

folgte seiner einjährigen Dauer nicht als eine Auslese der vorhandenen Besten, sondern als eine Bildung guter Talente zu guten Leistungen. Da überdies die Jugend in der Reisezeit vom 14. bis 16. Lebensjahr nur gezwungen in Schulstufen tritt...

Wenn das Leben im Internat Kameradschaft, Zuverlässigkeit notwendig erfordert und erzieht, wenn sportliche Lebung und Weidwandsdienst im Internatgarten und beim Bauern die Unterordnung, die Selbständigkeit und Fähigkeit des einzelnen fördern müssen...

Wenn schließlich im Landjahr am Ende eines Jahres jeder dazu begabte Junge gelernt haben sollte, eine kleine Abweisung im Studien- und im Heimdienst, im Arbeitsdienst und im Geländesport und auf Fahrt zu führen...

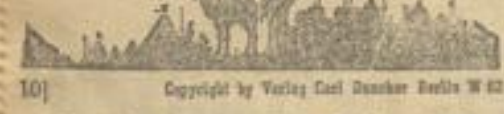
Mosellahrt mit „Kraft durch Freude“

Wer kennt nicht dem Namen nach die herrlichen romantischen Weinorte an der Mosel: Cochem, Vallay, Zel, Traben-Trarbach, Berncastel. Jetzt kann man die Burgen und Schlösser in Wirklichkeit besuchen...

Für 27. — 28. einschließlich Fahrt, Verpflegung und Unterkunft ist dies alles zu haben. — Zum Schluß winkt noch eine besondere Überraschung. Auf der Rückreise wird eine Rheinfahrt von Koblenz nach Bingen veranstaltet...

Blutsbrüder

Roman von Ludwig von Wohl



Schon wie Aktoree sind iches angesehen, aber ein Deutscher, das ist das rote Tuch. Ich habe es doch getan, er hat mir gefallen, er hat auch Dir gefallen...

„Ja — weiter — Andre kam die ganzen letzten Tage immer erst gegen zwei, drei Uhr nach Hause. Und jedesmal war er in schlechter Stimmung, ich mich aus dem Schlaf und sprach von so hundertbaren Dingen...“

es ist alles Unfinn, und ich sollte nicht hysterisch sein. Rastlos bekümmert schweig der alte Mann. „Ich bin eben nichts für dieses Land...“

Kugen aufmachte, stand Goltreter vor mir und sagte: Haben Sie keine Angst — ich nehme das schon auf mich — Sie wissen nichts, Sie haben keine Ahnung, wer geschossen hat — prägen Sie sich das ein...“

Breise für Speisefartoffeln

Stuttgart, 1. Okt. Die Landesbauernschaft Württemberg teilt mit: Da die letzte Bekanntmachung über die Regelung der Preise für Kartoffeln zu Missverständnissen Anlaß gegeben hat, gibt der Gebietsbeauftragte für die Regelung des Absatzes von Kartoffeln für das Gebiet der Landesbauernschaft Württemberg, Berger, folgendes bekannt: Der Reichsbeauftragte für die Regelung des Absatzes von Kartoffeln hat mit Wirkung vom 10. September 1934 den Speisefartoffelpreis der den Bauern als Mindestpreis zu zahlen ist, in dem Gebiet der Landesbauernschaft Württemberg auf 2,55 RM. festgesetzt. Auf diesen Mindestpreis ist für „Erdbold“, „Ackersegen“, „Vorwärts Coalgelbe“ und ähnliche gelbfleischige Sorten ein Preiszuschlag von 15 Pfg. für „Industrie“ und „Industrie-Typen“ von mindestens 25 Pfg. und für „Kuppinger“ von 95 Pfg. zu zahlen. Dem entsprechend sind folgende Preise ab Erzeugerhof oder ab Verlade-Vollbahnstation anzuweisen:

Für weißfleischige und rotfleischigweißfleischige Speisefartoffeln . . . RM. 2,55 je Zentner
für „Erdbold“, „Ackersegen“ und ähnliche . . . RM. 2,70 je Zentner
für „Industrie“ und „Industrie-Typen“ . . . RM. 2,80—3.— je Zentner
für „Kuppinger“ . . . RM. 3,50 je Zentner

Bei einem derartigen Erzeugerpreis sollte es in Stuttgart und Städten mit ähnlich gelagerten Marktverhältnissen möglich sein, die Einfuhr oder den sonstigen zentnerweisen Bezug von Speisefartoffeln zu einem Preis für Keller von etwa 3,80 RM. zu ermöglichen. Für Höhenlage oder sonst erschwerte Zufuhr können entsprechende Zuschläge gemacht werden. Hierin inbegriffen müssen alle Unkosten und Spesen liegen. In den kleinsten Landstädten, bei denen größere Transportkosten in der Regel fortfallen, sollte es möglich sein, einen Einfuhrpreis von 3—3,40 RM. einzuhalten. Die Preise für die Sorte „Kuppinger“ liegen der Beliebtheit dieser Sorte zufolge entsprechend höher. Im Kleinhandel sind folgende Preise als angemessen zu bezeichnen: Bei Abnahme von 10 Pfund und darüber 4,6 Pfg. je Pfund, bei Abnahme unter 10 Pfund 5 Pfg. je Pfund, unter 5 Pfund sollten Kartoffeln nicht abgegeben werden.

Vorsicht!

Kaumgehaltangaben bei Fassern

Im Herbst werden auf Märkten und auch sonst vielfach Fässer zum Kauf angeboten, deren Raumgehalt vom Hersteller selbst auf den Fassern angegeben worden ist. Dies ist, solange in den Fassern nicht Wein, Obstwein oder Bier verkauft wird, zulässig. Es hat sich aber in vielen Fällen ergeben, daß

die angegebenen Zahl mit dem tatsächlichen Raumgehalt nicht übereinstimmt.

Wird nun der Preis eines solchen Fasses nach der Literzahl berechnet, so ist der Käufer meistens schon beim Kauf geschädigt. Wagt der Käufer dann in ein solches Fass Getränke ein, das er nach dem Raumgehalt des Fasses zu bezahlen hat, so erleidet er bei jedem Füllen weiteren Schaden.

Derartige Schädigungen werden vermieden, wenn der Raumgehalt amtlich festgestellt wird. Zu diesem Zweck bestehen im ganzen Land zahlreiche Eichstellen, deren Aufgabe es ist, den Raumgehalt von Fässern gegen eine mäßige Gebühr festzustellen und zu bescheinigen. Die amtliche Feststellung ist an dem Eichstempel (einem gewundenen Band mit der Ordnungszahl der Eichstelle) und an der Jahreszahl in Schilderung erkennbar.

„Triumph des Willens“

Der Film des Reichsparteitages

München, 30. September.

Die Reichsleitung der NSDAP. gibt bekannt:

Der ungeheure Eindruck des Reichsparteitages soll allen Volksgenossen in Bild und Ton in einem einheitlichen gewaltigen Filmwerk vermittelt und damit zu einem Erlebnis werden, dessen Größe der weltgeschichtlichen Bedeutung dieser Septembertage entspricht.

Mit der Herstellung dieses Filmes, der die Geschichte der nationalsozialistischen Freiheitsbewegung und ihre Krönung im Reichsparteitag in Nürnberg schildert, beauftragte der Führer Benito Mussolini, unter deren Gesamtleitung die besten Kameramänner Deutschlands seit Monaten tätig sind. Es widerspricht dem der Herstellung eines Einheitsfilmes zugrundeliegenden Gedanken, wenn Bilder vom Reichsparteitag in Einzelaufnahmen gezeigt werden.

Es wird daher allen Parteiorganisationen, allen Dienststellen, einschließlich Gauämtern und Landesfilmstellen und auch jedem einzelnen Volksgenossen unterlagt, während des Parteitages hergestellte Filmaufnahmen zur Vorführung zu bringen. Dies bezieht sich sowohl auf öffentliche, als auch auf nichtöffentliche Vorführungen, auf stumme oder tönende Filme im Normalfilm- oder Schmalformat, das Verbot erlischt am 30. November 1935. Dem Verbot unterliegen nicht die im Einvernehmen mit der Reichsleitung hergestellten, in Wochenschauen erscheinenden Filmaufnahmen. Der im Auftrag der Reichsleitung der NSDAP. in Herstellung befindliche Film erscheint im Dezember 1934 unter dem Titel „Triumph des Willens“.

Alle Anfragen sind zu richten an: Geschäftsstelle des Reichsparteifilmes 1934, Berlin-Wilmersdorf, Hindenburgstraße 97, Fernruf Emserplatz (H 6) 2470.

Den besten Kauf macht man in Ruhe zu Hause...



Es gibt nur eine wichtige Käuferregel und die heißt: Vergleichen, vergleichen, vergleichen! Schön und gut! — Wenn Sie den lieben, langen Tag nichts zu tun hätten, dann könnten Sie, um ein Stück Seife zu kaufen, zwanzig Geschäfte durchlaufen, mit vielen Fragen die armen Verkäufer plagen und sich so mühsam die Warenkenntnisse zusammenklauben, die notwendig sind, wenn man wirklich gut und preiswert kaufen will.

Aber Sie haben zu tun; Sie haben sogar viel zu tun; denn Sie wollen den anstürmenden Aufgaben des täglichen Lebens gerecht werden. Wie gut, daß es da noch eine bessere und weniger zeitraubende Möglichkeit gibt, sich täglich eine gründliche Kenntnis des gesamten Warenmarktes zu holen: Den Anzeigenteil der Zeitung.

Da finden Sie alle Artikel, die in die engere Wahl zu stellen sich lohnt. Da wird Ihnen in treffenden Worten und anschaulichen Bildern geschildert, welche besonderen Eigenschaften dieser Artikel, was für Vorzüge jene Ware hat. Anzeigen sind gute Wegweiser durch das Labyrinth des modernen Marktes; sie sind nicht nur erfolgreiche Werber für den Verkauf, sondern auch tatkräftige Helfer für den günstigsten Einkauf.

Anzeigen helfen Ihnen kaufen; sie helfen dem Werbunztreibenden verkaufen!

Rundfunkprogramm des Reichssenders Stuttgart

Donnerstag, 4. Oktober

- 6.00 Bauernfunk
- 6.10 Obotol — Rosenkranz
- 6.15 Gymnastik
- 6.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Drückmeldungen
- 7.00 Frühstück (auf Schallplatten)
- 8.00 Gymnastik
- 8.25 Wetterbericht, Wasserhandmel-meldungen, Frauenfunk
- 9.00 Funkhilfe
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfunk
- 10.45 Musikalische Stimmungsbilder
- 11.15 Kunstwerkstattkonzert
- 11.45 Bauernfunk und Wetterbericht
- 12.00 Mittagskonzert
- 12.05 Nachrichten, Wetterbericht
- 12.15—14.15 Wie hat uns das die Welt! (Schallplattenkonzert)
- 13.30 Frauenfunk
- 14.00 Nachmittagskonzert
- 15.00 Sonntagser Sprachunterricht
- 15.15 Paragrafen

- 18.30 Klingende Kunstwerke (Schallplatten)
- 19.15 „Viel Welt“
- 20.00 Nachrichten
- 20.10 Saaramischen
- 20.30 Bayerische Symphonie
- 21.30 Unser lieber Herr Jesus Christus
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.30 Woher wir in Amerika herkommen
- 22.30 Kletterklub (auf Schallplatten)
- 23.00 Werke für 2 Klaviere
- 23.25 Tanz auf Schallplatten
- 24.00—2.00 Nachtmusik

Freitag, 5. Oktober

- 6.10 Obotol — Rosenkranz
- 6.15 Gymnastik
- 6.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Drück-meldungen
- 7.00 Frühstück (auf Schallplatten)
- 8.00 Gymnastik

- 8.45 Wetterbericht, Wasserhandmel-meldungen, Frauenfunk
- 9.00 Funkhilfe
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfunk
- 10.45 Orgel-Voll-Stunde
- 11.15 Kunstwerkstattkonzert
- 11.45 Bauernfunk und Wetterbericht
- 12.00 Mittagskonzert
- 13.00 Zeitangabe, Sportbericht
- 13.05 Nachrichten, Wetterbericht
- 13.15—14.15 Feiere Karnevalsklänge in Wort und Ton auf Schallplatten
- 15.00 Kinderfunk
- 15.00 Nachmittagskonzert
- 15.05 Osterabend-Tanz
- 15.30 „Dura, die Welt kommt“
- 16.30 Die Klaviere des a Frontalbalen
- 19.45 Politischer Rundbericht
- 20.00 Nachrichten
- 20.15 Stunde der Nation: „Erbe“
- 21.00 „Schöne Volksmusik“

- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.15 Sonntagser Doreben
- 22.30 Sportwettbewerb
- 23.00 Tanzmusik (Schallplatten)
- 23.00 Neue Tonfilmkonzerte
- 24.00—2.00 Nachtmusik

Samstag, 6. Oktober

- 6.00 Bauernfunk
- 6.10 Obotol — Rosenkranz
- 6.15 Gymnastik
- 6.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Drück-meldungen, Frauenfunk
- 7.00 Frühstück (auf Schallplatten)
- 8.00 Gymnastik
- 8.45 Wetterbericht, Wasserhandmel-meldungen, Frauenfunk
- 10.00 Nachrichten
- 10.15 Schulfunk
- 10.45 „Wir lassen Trauben reifen“
- 11.15 Kunstwerkstattkonzert
- 11.45 Bauernfunk und Wetterbericht

- 12.00 Mittagskonzert
- 13.00 Zeitangabe, Sportbericht
- 13.05 Nachrichten, Wetterbericht
- 13.15 Was aller Welt (Schallplattenkonzert)
- 14.15 „Wer nicht liebt Wein, Weib, Gelamb“
- 15.00 Wetterbericht, Wasserhandmel-meldungen
- 15.00 Osterabend-Tanz
- 16.00 Nachmittagskonzert
- 18.00 Die Welttheater
- 18.30 Unterhaltungsmusik
- 19.00 „Der Oktoberwienel-Hummel“
- 19.00 „Lied der Welt“
- 20.00 Nachrichten
- 20.15 Sonntagser Bauernfunk
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.30 Tanzmusik
- 24.00—2.00 Nachtmusik